

Und die anderen 999 Neuen in NRW?

Beitrag von „Lolle61“ vom 18. Dezember 2005 18:52

Hallo Ihr lieben!

Schon lange schmökere ich fast jeden Tag in diesem Forum und habe es nun endlich einmal geschafft, mich anzumelden!

Ich bin eine von den 1000 im August in NRW neu eingestellten Lehrern. Im Moment ärgere ich mich ziemlich, dass wir immer noch als Angestellte unterwegs sind und sich dies wohl auch nicht so schnell ändern wird. Lange wusste ich gar nicht, dass das vom Geld so viel ausmacht, aber gerade gestern kam eine Abrechnung!  Das Gehalt steht in keinem Verhältnis zu den vielen Stunden, die ich immer am Schreibtisch sitze - habe zwei Korrekturfächer. Nun frage ich mich, wie es mit uns 1000 neuen weitergehen soll. Auf Dauer habe ich keine Lust, ca. 600 € im Monat weniger als ein Beamter zu verdienen. Wie seht Ihr das ? Bewerbt Ihr Euch weiter?  Freue mich auf viele Leidensgenossen  !

Viele Grüße und einen schönen 4. Advent!

Lolle

Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. Dezember 2005 19:07

Also ich habe auch eine Kollegin, die unter den besagten "1000 neuen" ist, das war aber doch Listenverfahren, oder?

Zum Sommer sind doch deutlich mehr Lehrer eingestellt worden. ich habe in NRW beispielsweise sofort eine A13 bekommen.

Meine Kollegin, die über Liste reinkam, wird dann zum 1.2. verbeamtet und bekommt dann (endlich) dieselbe Bezahlung.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „tomislav“ vom 18. Dezember 2005 19:18

ich ärgere mich eher darüber, dass man sich hier schon nach einem halben Jahr darüber ärgert "immer noch nicht" Beamter zu sein. Frag mal die Leute, die jetzt gerade fertig sind und hoffen am 01.02. nicht Hartz IV beantragen zu müssen...

Beitrag von „Lolle61“ vom 18. Dezember 2005 19:50

Na das hat ja gut geklappt - mein erster Beitrag und gleich ein netter Kommentar!
Natürlich bin ich froh, überhaupt eine Stelle zu haben, nachdem ich nach dem Ref. auch ein halbes Jahr darauf gewartet habe. Habe übrigens nicht Hartz 4 beantragt, sondern gejobbt!
Ansonsten ist es einfach ungerecht, wenn sämtliche Kollegen für dieselbe Arbeit ungefähr 600x mehr bekommen. Besonders motivierend finde ich das jedenfalls nicht!
Botzbold: Ja, es handelt sich um eine Listenstelle und es wundert mich, dass Deine Kollegin demnächst verbeamtet wird.  Mir hat man bei der Bezreg mehrfach erklärt, dass die haushaltrechtlichen Voraussetzungen dafür noch nicht existieren.
Mal abwarten, ob es sie noch geben wird!

Beitrag von „volare“ vom 18. Dezember 2005 20:07

Hallo Lolle,

ich kenne auch jemanden, der eine von diesen 1000 Stellen erhalten hat. Ihm wurde definitiv gesagt, dass diese Stellen keine Option auf Verbeamtung haben und wohl auch in Zukunft nicht damit zu rechnen ist.

Keine Ahnung, ob sich da nochmal was ändert.

Viele Grüße
volare

Beitrag von „Botzbold“ vom 18. Dezember 2005 20:14

Zitat

Lolle61 schrieb am 18.12.2005 19:50:

Na das hat ja gut geklappt - mein erster Beitrag und gleich ein netter Kommentar!

Nun, dieses Forum ist zum einen für hilfreiche Tipps bekannt, aber eben auch dafür, dass man kein Blatt vor den Mund nimmt.

Zitat

Botzbold: Ja, es handelt sich um eine Listenstelle und es wundert mich, dass Deine Kollegin demnächst verbeamtet wird.  Mir hat man bei der Bezreg mehrfach erklärt, dass die haushaltrechtlichen Voraussetzungen dafür noch nicht existieren. Mal abwarten, ob es sie noch geben wird!

Das habe ich auch gehört - dennoch kommt der Schulleiter mehrmals bei ihr in den Unterricht, weil er sehr schnell ein Gutachten über sie schreiben muss. Insofern gehe ich davon aus, dass das mit der Verbeamtung noch wird.

Was die Frage nach dem "Meckern" angeht, so kommt es eben darauf an, in welche Richtung man den Blick wirft.

Faktisch ist es völlig richtig, dass Du Dich beschwerst, dass andere für dieselbe Arbeit 600 Euro mehr erhalten.

Andererseits gibt es in der Tat noch genug Lehrer, die sich mit Vertretungsjobs rumschlagen müssen, weil es für sie keine Stellen gibt.

Ist eben alles eine Frage des Blickwinkels.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „ferrisB.“ vom 18. Dezember 2005 20:34

Ich dachte ihr habt da oben in NRW Lehrermangel? Andernfalls versteh ich nicht, wieso von eurem Kultusministerium die ganzen Möglichkeiten zum Seiteneinstieg angeboten werden, Vertretungsstellen auch ohne Studium. In Bayern haben wir recht gute Einstellungschancen (außer Grundschule) Hauptschule liegt die Staatsnote für die sofortige Verbeamtung wieder bei 3,49. Trotzdem gibt es bei uns so gut wie keine Seiteneinsteigerprogramme.

Klärt mich jetzt mal jemand auf: werden bei euch jetzt Lehrer gesucht oder nicht?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 18. Dezember 2005 20:39

Haben diese Leute dann gar keine Hoffnung auf eine Verbeamungsstelle??

Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. Dezember 2005 20:40

Zitat

Aktenklammer schrieb am 18.12.2005 20:39:

Haben diese Leute dann gar keine Hoffnung auf eine Verbeamungsstelle??

Also nach dem, was meine Kollegin erzählt, sollen das Beamtenstellen werden, wenn die erwähnten "haushaltsrechtlichen Voraussetzungen" geschaffen sind, d.h. der Haushalt verabschiedet wurde.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Lolle61“ vom 18. Dezember 2005 20:48

Die Schulleiter müssen wohl alle relativ schnell ein Gutachten schreiben, hatte auch schon zwei Besuche. Dabei geht es aber nur darum, ob man weiter an der Schule bleiben darf. Bei der Bezreg sagte man mir, dass es evtl. einen Nachtragshaushalt für 2005 geben kann, der zusätzliche Beamtenstellen enthält, oder irgendwann in den kommenden Jahren. Deshalb habe ich eher das Gefühl, dass es in nächster Zukunft nix wird.

Naja, ob wir Lehrermangel haben? Die Sache ist halt, dass diese 1000 Stellen ja zusätzlich zu den normalen geschaffen wurden, die normalen als Beamten-, die 1000 als Angestelltenstellen. Alles sehr verwirrend, ich werde weiter forschen! 

Lieber Gruß, Lolle.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. Dezember 2005 20:52

Zitat

Lolle61 schrieb am 18.12.2005 20:48:

Naja, ob wir Lehrermangel haben? Die Sache ist halt, dass diese 1000 Stellen ja zusätzlich zu den normalen geschaffen wurden, die normalen als Beamten-, die 1000 als Angestelltenstellen. Alles sehr verwirrend, ich werde weiter forschen! 😕

Lieber Gruß, Lolle.

Liebe Lolle,

DASS wir Lehrermangel haben, ist seit Jahren bekannt - leider auch die Tatsache, dass viele Bundesländer sich die Lehrer schlachtweg nicht leisten können, weil die Ausgaben für Personal exorbitant hoch sind.

Lehrermangel bedeutet ja leider nicht automatisch, dass entsprechend viele Lehrer eingestellt werden.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 19. Dezember 2005 10:47

Ich würde auch eher von Mangelfächern in NRW als von Lehrermangel im Allgemeinen sprechen. Mit manchen Kombinationen bekommt man auch hier selbst mit sehr guten Noten keine Stelle.

Ferris, auch wenn ich den Seiteneinstieg als politisches Déjà-Vu betrachte, möchte ich doch Deine Definition des Seiteneinstiegs ein bißchen modifizieren.

Seiteneinstieg bedeutet nicht:

Zitat

Vertretungsstellen auch ohne Studium

, sondern Stelle auch ohne Lehramtsstudium.

Ein abgeschlossenes Studium (Diplom, Magister) müssen die Leute schon haben, selbst in NRW


Grüße nach Bayern,
Dudel

Beitrag von „Lea“ vom 19. Dezember 2005 15:29

Zitat

Dudelhuhn schrieb am 19.12.2005 10:47:

Ich würde auch eher von Mangelfächern in NRW als von Lehrermangel im Allgemeinen sprechen.

Nun ja, was die Situation an den Grundschulen betrifft:

Es fehlen Lehrer an allen Ecken und Enden. Und es gibt sie, diese tollen Kollegen, die wir so dringend bräuchten, doch leider, leider sind sie nicht bereit für umsonst zu arbeiten... 

Es ist wirklich ein Unding... gerade heute morgen fehlten 2 von 8 Kolleginnen - was haben wir

 uns krummgelegt heute...

Aber den Unterrichtsausfall heute nicht gebucht oder type unknown produzieren wir ja selber, indem wir ganztägige Elternsprechstage

 abhalten... Nee, is klar...

Völlig groggy,
Lea

Beitrag von „Tamina“ vom 19. Dezember 2005 15:51

Hallo!

Frag mal die Leute, die aus Krankheitsgründen gar nicht verbeamtet werden und jeden Tag genauso viele Stunden abhalten und weniger Geld bekommen.

Sorry, aber bei so einer Aussage geht mir der Hut hoch.

Gruß Tamina

Beitrag von „Conni“ vom 19. Dezember 2005 20:45

Hinzu kommt, dass einige Bundesländer jetzt noch anfangen, sich Beamte 1. und 2. Klasse und Angestellte 1. und 2. Klasse anzuschaffen...

Beitrag von „Finchen“ vom 19. Dezember 2005 22:04

In NRW fehlen an sämtlichen Schulformen Lehrer. Meine Schwester geht in die 10. Klasse auf der Realschule und hatte im ersten Halbjahr wgen Lehrermangel nur 25 Stunden Unterricht in der Woche. Dazu kam, daß sie ständig Ausfallstunden hatte. Wie sollen die Kinder da noch vernünftig auf eine weiterführende Schule vorbereitet werden können?

Arbeitslose Lehrer gibt es in NRW genug. Das Land stellt bloß keine neuen Lehrer ein. PISA lässt grüßen... 

Sorry, daß war jetzt ein bißchen am Thema vorbei, aber das wollte ich in diesem Zusammenhang mal loswerden.